

PRESSEMITTEILUNG

Kunstprojekt „Flags Fly“ vor dem Goethe-Institut Dresden

ein Projekt von Heaven Baek, Seoul und Daniel Rode, Dresden
im Rahmen von MAP 2021, „WHITE DISTANCE“, Heritage Space Hanoi

Die koreanische Künstlerin Heaven Baek und der Dredener Künstler Daniel Rode kennen sich seit 2017. Beide waren Teilnehmer von MAP 2017 (Month of Art Practice), einem jährlichen internationalen Projekt von Heritage Space in Hanoi, Vietnam.

Im Jahr 2021 findet MAP nicht in Präsenz von Künstlerinnen und Künstlern in Hanoi statt, sondern als virtuelles Projekt mit dem Netzwerk von TeilnehmerInnen der letzten Jahre und als hybride Ausstellung, sowohl online als auch mit realen Kunstwerken in Hanoi.

Heaven Baek und Daniel Rode haben sich zu einem Beitrag entschlossen, der die beiden Wohnorte, Seoul und Dresden, sowie den Projektort Hanoi miteinander verbindet. An allen drei Orten werden für die Dauer der Ausstellung von beiden gestaltete Flaggen wehen. In Hanoi wird das in unmittelbarer Nähe zum Ausstellungsort sein und mit der Eröffnung am 27.11. beginnen. In Dresden werden zwei Flaggen am 02.12. gehisst und für einige Wochen vor dem Goethe-Institut wehen. In Seoul konnte das MMCA, das Koreanische Museum für Moderne und Zeitgenössische Kunst, als Partner gewonnen werden, vor dem Standort Changdong wird es eine Installation von insgesamt 10 Flaggen von Heaven Baek und Daniel Rode geben, die am 09.12. beginnt.

In einer Zeit, in der Reisen kompliziert und unter Umständen sogar mit erheblichen persönlichen Mühen und Risiken verbunden sind, schlagen Baek und Rode eine virtuelle Brücke und lassen den Wind die Hauptrolle spielen, ein Element, das keine Grenzen und Hindernisse kennt.

In der Gestaltung waren die Künstlerin und der Künstler frei und haben sich lediglich darauf geeinigt, dass es ein farblich zurückhaltendes Design geben soll, entsprechend dem Titel von MAP 2021: WHITE DISTANCE.

Heaven Baek ließ auf ihre Flagge für Dresden einen abstrahierten Wasserfall drucken, und nimmt ein weiteres Element in den Blick, das ebenso frei und unbändig ist wie der Wind. Daniel Rode arbeitet bei seiner Fahne mit Text, schwer zu lesen durch die Bewegungen der Flagge und durch einige Hürden, die der Künstler durch inkorrekte Worttrennungen und Zeilenumbrüche provoziert.

Das Kunstprojekt WHITE DISTANCE wird vom Goethe-Institut Dresden unterstützt und veranschaulicht die Arbeit des neuen Zentrums für internationale Kulturelle Bildung. Es soll verstärkt als Brücke zwischen der Welt und Deutschland wirken, internationale Stimmen und Perspektiven der Bildung im Inland zugänglich machen sowie das gesellschaftliche Leben in einem diversen Deutschland unterstützen. Das Goethe-Institut Dresden ist ein physischer Ort der Begegnung, des internationalen Austauschs und der Bildung. Es bietet Seminar- und Veranstaltungsräume, die vielfältig genutzt werden können. Aufgrund der anhaltenden Pandemie werden aktuell ausschließlich virtuelle Begegnungen geschaffen. In den Onlinesprachkursen trifft sich die Welt, um Deutsch zu lernen. Im nächsten Jahr plant das Zentrum für internationale Kulturelle Bildung Veranstaltungen und Projekte, die dazu einladen, das Goethe-Institut Dresden zu besuchen.



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

02. Dezember 2021

KONTAKT

Dr. Dorothea Klenke-
Gerdes
Institutsleiterin
Goethe-Institut Dresden
Tel 0351 800 1112
E-Mail dorothea.klenke-gerdes@goethe.de

Daniel Rode
E-Mail
mail@danielrode.de